

N i c h a c h - F r i e d b e r g e r W o c h e n b l a t t.

Sonntag

N^o 17.

26. April 1857.

Bekanntmachung.

Lungenseuche in Rühbach betr.

Nachdem in dem Markte Rühbach die Lungenseuche überall, mit Ausnahme der herzoggl. Stellungen ausgehört hat, wird die verfügte Stallsperrre hiemit aufgehoben und bleibt diese nur mehr für die genannte herzoggl. Stallung verhängt.

Nichach, am 22. April 1857.

Königliches Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Auswanderung nach Nordamerika betr.

Die ledige Gütlerstochter Julianna Braun von Schnellmannskreuth beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Es sind daher allenfallsige rechtsbegründete Forderungen an dieselbe

binnen 14 Tagen a dato

bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung hierorts anzumelden.

Nichach den 15. April 1857.

Königl. Landgericht.

Krch=Eternfeld.

Bekanntmachung.

Unsittlicher Lebenswandel der Magdalena Bachmayr betr.

Das kgl. Landgericht Dachau hat durch Beschluß

vom 19. Januar l. Js. der Häuslerstochter Magdalena Bachmayer von Windenzhausen Pdg. Dachau wegen unsittlichen dem Trunke und der Ausschweifung ergebenden Lebenswandels, den Besuch sämtlicher Wirthshäuser und Tanzmusiken auf die Dauer

von 3 Jahren

verbotten, was hiemit auf Antrag des kgl. Landgerichts Dachau bekannt gemacht wird.

Am 21. April 1857.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

Vom königlichen Landgericht Nichach.

An den Magistrat der Stadt Nichach und sämtliche Gemeindeverwaltungen.

Collekten für Brandverunglücke und durch Hagel beschädigte betr.

Die höchsten Entschliefungen des kgl. Staatsministeriums des Innern vom 14. Dezember 1834 (Kr.-Znt.-Blatt 1834 S. 1375) die Unzulässigkeit von Brandcollekten, die hohe Entschliefung der k. Regierung vom 11. Juni 1840 (Kr.-Znt.-Bl. 1840 S. 736) wornach die Bewilligung der Collekten wegen erlittenen Hagelschaden durch den Beitritt zum bayerischen Hagelversicherungsverein bedingt ist, sind unverzüglich in der Gemeinde zu verkünden und ist diese Veröfentlichung nach Vorschrift vierteljährig zu wiederholen.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die in neuerer Zeit sich allenthalben mehrenden Brandunglücke veranlassen den Unterzeichneten, seine Vermittlung zur Versicherung von beweglichen Gut aller Art gegen Feuergefahr anzubieten.

Nachach am 20. März 1857.

Alois Maria Lutz, fgl. Aufschläger.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

versichert Boden-Erzeugnisse gegen den Schaden des Hagels gegen feste Prämien ohne jede Nachzahlung.

Das Grundkapital besteht aus drei Millionen Thalern, wovon $2\frac{1}{2}$ Millionen effektiv begeben sind, und der Reservefond beträgt nach dem jüngsten Rechnungs-Abschlusse 58,185 Thlr.

Nähere Auskunft unter Behändigung von Antragsformularen erteilt der unterzeichnete Agent der Gesellschaft.

Alois Maria Lutz, fgl. Aufschläger.

Bei Unterzeichneter sind vorrätzig:

Dienstboten = Register = Bogen Vermögenstabelle, Todtenschauscheine, Gemeinderodtenanzeigen, Schätzungstabellen, Gemeinde = Anmelde-scheine, Fremdenbücher, Vermittlungstabelle, Fassionstabellen, Einnahme- und Ausgabstabellen, Tabellen für die Armenpflege, Maurer- und Zimmermanns-Vorweis, Monats-tabellen für Hebammen.

M. Eichleiter, Buchdruckers Wittwe
in Friedberg.

Abgeurtheilte Untersuchungen.

Montag, den 15. April, Vormittags halb 9 Uhr. Michael Huber von Wörnitz wurde wegen Vergehens des Betruges in eine achtmönatliche Gefängnißstrafe verurtheilt.

Am nämlichen Tag, Vormittags halb 11 Uhr. Thomas Bachinger von Weßling erhielt wegen Vergehens der Körperverletzung eine fünfzehntägige Gefängnißstrafe.

Freitag den 17. Vormittags halb 9 Uhr. Margaretha Dehlein aus Jultushof fgl. Landgerichts Bamberg II wurde wegen Verbrechen des Kindsmordes zur Strafe des Arbeitshauses auf die Dauer von vier Jahren verurtheilt.

Gemeinnütziges.

(Etwas für Hausfrauen.) Namentlich kommt im Sommer häufig die Unannehmlichkeit vor, daß die Milch sauer wird. Hier gibt es nun ein eben so leicht anwendbares, als durchaus nichts schädliches sicheres Mittel. Man braucht in die Milch nur etwas kohlen-saures Natron (gereinigte Soda) zu thun. Eine Messerspitze ist hinreichend für eine Maaß Milch, und erhält Letztere durch diese Beimischung nicht den entferntesten übeln Geschmack.

(Auf welche Weise kann man Stahl von Eisen unterscheiden?) Durch einen Tropfen Salpetersäure. Dieser erzeugt auf Eisen einen weißen auf Stahl einen schwarzen Flecken.

Wie entfernt man Maulwürfe? Man nimmt Kalk, welchen man durch Einsprengen mit Wasser zu Pulver verwandelt, und legt hie und da einen Löffel voll in die Gänge der Maulwürfe. Der Kalkstaub kommt ihnen beim Aufstoßen in die Nase, wodurch sie zu Grunde gehen.

tung herrührt, so kann man dieß Versäumnis dadurch nachholen, daß man die Cylinder in kaltes Wasser legt und sie dann 48 Stunden lang kochen und dann in heißem Wasser liegend allmählig erkalten läßt. Bei der Auswahl der Cylinder hat man darauf zu sehen, daß das Glas so dünn als möglich und oben wie unten nicht angeschliffen sei, sondern angeblasene Ränder wie Wasser habe.

Wodurch kann man sich vor dem Zerspringen der Cylinder bei Oellampen schützen? Da dasselbe meist von der ungleichmäßigen Abkühlung bei der Zuberei-

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 18. April 1857.

Frucht- Sorten	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel								Ganzer Erlös		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieb.	höchster		mittlerer		mindester		gefallen				gestiegen			
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
														Schäffel.			
Waizen	142	142	—	24	48	24	27	23	26	3473	6	—	—	—	58		
Korn	121	121	—	14	38	14	29	13	58	1751	26	—	—	—	25		
Gerste	73	73	—	14	30	13	51	13	8	1012	12	—	—	—	18		
Haber	240	240	—	7	41	7	26	7	8	1785	12	—	—	—	5		
Summa	576	576	—							8024	56						

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch per Pfund.	fr. pf.	Brod	Pfd.	Stk.	Dnt.	Thl.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	13	Halbkreuzer Semmel	—	1	3	3 1/2	Mundmehl oder Auszug.	8
Rohfleisch	11	Kreuzer Semmel	—	3	3	3	Semmelmehl	7
Rindfleisch	11	Halbkreuzer Röggl	—	3	—	1/2	Mittel- od. Roggenmehl	6
Schweinefleisch	15	Kreuzer Röggl	—	6	—	1	Nachmehl	5
Kalb- und Schafffleisch	9	Halbbagen Laib	—	19	3	—	Beutel- od. Brodmehl	4
		Bagen Laib	1	7	2	—	1 Pfd. Roggenbrod	3 1

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Pfd.	Stk.	Dnt.	Thl.	Wehl, pr. Viertel.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	—	Mund-Semmel	—	3	—	—	Feines Mundmehl	2 20
Rohfleisch	—	Kreuzer Semmel	—	3	3	—	Semmelmehl	1 56
Rindfleisch	—	Zweikreuzer Röggl	—	12	—	—	Waizenmehl	1 40
Schweinefleisch	—	Vierkreuzer Röggl	—	24	—	—	Geringeres Waizenmehl	1 24
Kalb- und Schafffleisch	—	Bagen Laib	1	6	3	—	Roggenmehl	1 2
		Achtkreuzer Laib	2	13	2	—	Nachmehl	— 28

1 Pf. Waizenbrod kostet 8 fr. 2 pf. 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. 1 pf.
 1 Mezen — 2 Brtl. 1 Brtl. — 8 Maßl. 1 Maßl. 2 Dreißiger.

Ort der Schranne	Feesen.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
München . . .	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Augsb. . . .	—	—	—	25 46	24 55	23 55	17 —	15 59	15 3	13 14	12 29	11 53	7 14	6 45	6 24
Schrobenhausen	—	—	—	24 30	23 53	22 47	14 56	14 37	14 13	14 41	14 —	13 27	7 43	7 21	7 1
Friedberg . .	8 28	6 51	5 15	24 23	24 3	23 24	14 23	14 10	13 58	14 4	13 35	13 6	7 32	7 17	7 3